

Gesamt-Mitteilung und Sonderdruck.

Bräunungspreis
vierteljährlich 0,4 M^r durch die Post
0,5 M^r

Inserations-Gebühren

8 Pfennige für die Spalten-Zeile
(Bourgeois) oder deren Raum.

Streis-Blatt.

Ausgegeben Mittwoch, den 8. September.

Inserate

sind bis Dienstag und Freitag
Vormittags 10 Uhr in
H. Lonsky's

Papier- und

Schreibmaterialien-Handlung
abzugeben.

Einzelne Nummern 6 Pfennige.

(1. 9071. 18. August.) Unter Bezugnahme auf meine Kreisblatt-Berfügung vom 9. Juli c. — I 7384 — Stück 56 — theile ich den Polizeibehörden hierdurch mit, daß von dem Handelsministerium eine Instruktion für die mit den Maß- und Gewichts-Revisionen zu betrauenden Polizeibeamten erlassen worden ist, welche von der Verlagsbuchhandlung von Julius Springer in Berlin, Monbijouplatz Nro. 3, bei Bezug einzelner (bis 10) Exemplare zum Preise von 30 Pf., bei Bezug von mehr als 10 Exemplaren zum Preise von 0,25 M. (einschließlich des Einbandes und freier Zusendung durch die Post) geliefert wird.

Zur Verminderung der Anschaffungskosten werden Bestellungen auf diese Instruktion in meinem Bureau entgegengenommen.

Bei Feststellung des Bedarfs ist darauf zu achten, daß jeder Polizeibeamte bei Ausführung der Revision ein Exemplar der Instruktion bei sich führen soll. Der Instruktion ist das Schema für die tabellarischen Aufzeichnungen über das Ergebniß der Revisionen beigegeben.

(1. 10411. 1. September.) Aus den Jahresberichten der Fabrikauflösungs-Beamten ist für das Jahr 1885 ein den wesentlichen Inhalt der Einzelberichte zusammenfassender Gesamtbericht verfaßt worden. — Der Preis der bis zum Erscheinen der amtlichen Nachrichten bei der Buchhandlung Fr. Kortkampf in Berlin, Lützowstraße Nro. 61 von Korporationen oder Behörden bestellten Exemplare des Jahrgangs 1885 beträgt, für ein gehäftetes 4 M. und für ein gebundenes Exemplar 5 M.

Der Königl. Landrath. gez. Held.

Um Recherche nach dem im Betretungs-falle festzunehmenden Diebe und dem gestohlenen Gute erucht — Altenzeichen II. S. 730/86. —

Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Bei dem Tischler Conrad Herzog in Peterwitz, Kreis Frankensteine, sind folgende Gegenstände:

ein doppelläufiges Gewehr, ein einläufiges Terzetol, zwei Gartenglastügeln, ein Blech-eimer, diverses Eisenzeug, ein Viertelkorb, zwei neue Bettdecken, fünfzehn Stück theils gezeichnete, theils ungezeichnete Handtücher, acht Stroh u. zwei Wäschlein, zwei Pferde-bürsten, ein silberner Löffel, zehn kleine Messer, drei Gabeln, ein Dutzend neue Messer und Gabeln, ein Täschchen rothgegitterte Zündleinwand, drei Räsenfelle und ein Ziegensell, eine hundertprozentige Prioritäts-Obligation der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn von 1876 Nro. 27022 über 300 Mark nebst Talon ohne Coupons, 1 konsolidirter 4prozentiger preußischer Staatsanleihe-Schein von 1882 Litt. F. Nro. 232278 über 200 Mark nebst Coupons Nr. 9 bis 20 und Talon, eine goldene Remontoir-Uhr mit Haarlette und ein sechs läufiger Revolver mit Patronen als mutmaßlich gestohlen in Beschlag genommen und befinden sich in Auffahrung unter Nro. 37 der Liste der Ueberführungstücke bei der hiesigen Königlichen Staatsanwaltschaft. Die unbekannten Eigentümer dieser Gegenstände werden aufgefordert, sich zu den Alten II. S. 377/86 zu melden. (188)

Glaz, den 4. September 1886.

Der Untersuchungsrichter. gez. Hübner.

Mittwoch, den 8. September c.

Vormittags 11 Uhr soll in meinem Auktionslokal, Oberstraße Nr. 40 hier, ein neuer Kinderwagen und

Freitag, den 10. September c. Nachmittags 2½ Uhr im Rathauskeller zu Silberberg 1 Sophie, Spiegel, Uhr, Schreib-tisch und Bilder zwangsläufig gegen Kaufzah-lung versteigert werden. (185)

Frankenstein. Handwerker, Gerichtsvollzieher.

Nachlaß-Versteigerung.

Mittwoch, den 8. September c. Vormit-tags von 9½ Uhr ab werde ich in meinem Auktionslokal (Gerichtsgebäude) den Nachlaß der Witwe Matschke, bestehend aus:

7 Decken, 15 Kopfkissen, 1 Unterbett, 1 Sophie, 1 Servante, 1 Kleiderschränken, 1 Sophatisch, 4 Bettstellen, 5 Rohrstühlen,

einer großen Parthei Leib- u. Bettwäsche, Kleidungsstücke, Glas- und Porzellangeschirr, ferner einer Schmiedeeinrichtung mit Blasebalg, Ambos, Schneidelluppen incl. Bohrer und diversen anderen Handwerkzeugen.

gegen Baar öffentlich versteigern.
Kirchner, Gerichtsvollzieher
(148) in Frankensteine.

Bekanntmachung.

Am 4. Juli c. abends wurde auf der Chaussee zwischen Raubitz und Kl. Belmsdorf eine Parthei Wagen- und Reit-Pferden gefunden. Der sich legitimirende Eigentümer kann dieselben gegen Entstättung der Inserationslosen bei dem Stellenbesitzer Albert Beier in Kl. Belmsdorf in Empfang nehmen, was hiermit nochmals amtlich bekannt gemacht wird. Erfolgt die Meldung des rechtmäßigen Eigentümers nicht binnen 3 Monaten, so wird mit dem Gefundenen gemäß den Bestimmungen des Reglements über Fundsachen vom 21. April 1882 verfahren werden. (171)

Schäbsdorf, den 3. September 1886.
Die Amts-Verwaltung. gez. Graf Strachwitz.

Montag, den 13. bis Sonnabend, den 18. September.

Jahrmärkte. 13. Briez Bm. Ottmachau. 13. 14. Landec. Jauer. 14. 15. Brieg. 15. Jauer.

18. September: Gerichtstag in Silberberg. Subhakationen. 16. (Glaz) Arbeiter Johann Hornig'sche Grds. Alt-Bahdorf II 70 N.-W. 36 M. — 17. (Reichenbach) d. z. Concursm. des Schnittwaarenhändler Sigismund Sangkuhl (in Ob. Peterswaldau) gehör. Grds. Mittel-Peterswaldau I 44 N.-W. 162 M. — 18. (Reichenbach) Weber Friedrich August Süßbrich (in Mittel-Peterswaldau) gehör. Grds. Weiskersdorf I 70 m. 94,50 a. R.-E. 16,50 N.-W. 75 M.

S	S	S	Vateren.		Sonntag, den 12. September. (12. nach Trin)
			A.	B.	
S	S	S	von	bis	13. n. Pfingst. Std. 52 Min., mtl. 8. 11 Uhr
b. M.					Sonnenaufg.
9	1,8	—	—	12½	5 U. 30 M.. Sonnen-Unterg. 6 Uhr 22
10	2,7	—	—	4½	M.-Tagest. 12 Std. 52 Min., mtl. 8. 11 Uhr
11	3,3	—	—	2½	56 Min.
12	4,11	—	—	3½	14. Erhöhung.
v. A.					15. Quatember Fast-ag.
13	6,31	—	—	—	13. Septbr. Mittags 12 Uhr.
14	6,33	—	—	—	
15	7,15	7½	8½	—	

Zur Verantwortung gez. 3 Personen w. Umherlaufenlassen ihrer Hunde, 1 w. Verengung der Passage.

Geboren. 28. August dem Kaufmann Carl Barth e. S. Carl Fritz Curt. — 31. e. unehl. L. — 3. Septbr. dem Tischlermeister August Teichgräber e. S. Paul Josef August.

Ehen. 5. September der Schmiedegesell August Paul Carl Jung und Anna Spach.

Gestorben. 3. September des Sandhändlers Julius Raschle S. Julius Paul, 12 J. — 5. des Tischlermstr. Paul Roblik S. Josef, 1/2 J.

Alle Formulare für Behörden und Schulen, Landwirtschaftliche Journale, Lohnregister, Rechnungen, Briefbogen und Couverts mit Firmendruck, Verlobungs-Anzeigen, Hochzeits-Einladungen, Tafellieder, Trauer - Anzeigen und Gesänge, sowie schnellste u. billige Anfertigung aller anderen Druckarbeiten empfiehlt

H. Lonsky,
Frankenstein, Unterring 30.

Der unterzeichnete Vorstand beabsichtigt eine Verlosung zu veranstalten um seine Thätigkeit weiter ausdehnen zu können, als die beschränkten Mittel seiner Rasse gestatten.

Die Mitglieder und Freunde des Vereins bitten wir darum herzlich und Gewinngemäne bis zum 31. October et. vorzureichen und sich für jede Gabe des herzlichsten Dankes verpflichtet zu halten. (69)

Frankenstein, im August 1886.

Der Vorstand des evangl. Frauenvereins.
Justine Rostel. Bertha Winkler. Gottliebe Gravé.

Unterrockwolle, Rammgarne, Zephir- und Gobelinfwolle, Biogogne, so billig wie noch nie bei

A. Toeplitz,
Scholz Hotel.

(11) 2 Schafe sind von Heinendorf bis Frankenstein gefunden worden. Abzuholen gegen Erfüllung der Unkosten
(179) Niederstraße Nr. 6.

Kupfervitriol

(Blaustein)

empfiehlt den Herren Landwirthen zum Weizen Weizen (193)

Mag. Rosenberger.

Die Bekleidung, welche ich den Töchtern des Weichenstellers Herrn Rauder zugefügt, nehme ich hiermit zurück und leiste Abbitte. (166) D. R. aus Baumgarten.

Ein Pferd, von vieren die Wahl, steht zum Verkauf. (176)

Paulowitz.

Heutrich Auschel.

Ein Schrein mit Alode ist zu vermieten (174) Silberberger Vorstadt Nr. 4.

Annoncen in den „Hausfreund“
Gebirgszeitung, Gebirgsbote,
alle Breslauer Zeitungen
expediert franco Schriftsteller Paul Borger.

Bekanntmachung.

Aus dem Pfandleih-Institut Dr. Neumann hier selbst sollen die verfallenen Pfänder Kto. 23843 24223 24307 24398 24465 24638 24641 24746 24747 24748 24749 24750 24752 24765 24781 24795 24813 24829 24996 24997 24998 25003 25005 25009 25010 25011 25019 25030 25032 25033 25034 25037 25039 25040 25042 25043 25044 25046 25048 25050 25051 35053 25056 25061 25062 25064 25073 25077 25079 25080 25083 25084 25085 25106 25107 25108 25109 25110 25114 25121 25126 25127 25130 25137 25139 25140 25149 25156 25157 25158 25162 25163 25164 25171 25172 25174 25175 25178 25180 25181 25182 25183 25192 25194 25195 25196 25197 25200 25206 25211 25213 25220 25221 25223 25236 20238 25245 25257 25260 25261 25262 25263 25264 25265 25266 25267 25268 25270 25274 25275 25776 25278 25279 25282 25284 25287 25288 25289 25292 25293 25294 25295 25296 25297 25298 25299 25301 25303 25304 25311 25312 25315 25316 25321 25356 25360 25363 25373 25374 25376 25377 25382 85385 85396 25397 25399 25400 25406 25412 25418 25419 25420 25428 25429 45432 25434 25446 25447 25449 25450 25451 25456 25461 25464 25466 25468 25481 25482 25483 25488 25490 25494 25496 25499 25500 25501 25502 25503 25504 25505 25506 25507 25508 25509 25510 25511 25517 25523 25526 25540 25548 25550 25572 25575 25576 25580 25593 25612 25615 25619 25626 25631 25632 25639 25643 25652 25655 25663 25664 25667 25671 25673 25676 25679 25680 25682 25693 25695 25696 25701 25702 25708 25712 bis 26465

befehlend in Wäsche, Kleidungsstücke, Bettw. Stiefeln, Uhren, Gold- und Silbersachen etc.

Mittwoch, den 22. Septbr. 1886
Mittags 1 Uhr, Oberstraße Nr. 16, im Gasthause zum goldenen Adler öffentlich verlost werden

Die überschüssigen und freigewordenen Pfänder können vom Besitzer nach Abzug der Pfandschuld und Kosten des Verkaufs sofort in Empfang genommen werden, wogegen die nicht abgehobenen Beträge pp. nach Ablauf von 14 Tagen bei der Armenklasse niedergelegt werden.

Diejenigen Beträge pp. aber, welche binnen Jahresfrist nicht vom Berechtigten in Anspruch genommen sind, gehen in das Eigentum der Armenklasse über. (181)

Frankenstein, den 7. September 1886.
Frz. Neumann.

500 Thl. sind gegen genügende Sicherheit zu verloren. Näheres d. Buchdrucker Weizel (132)

Nach Wartha

geht Sonntag, den 12. d. M. ein **Möbelwagen** (Personenbeförderung.) Abfahrt Morgens 6 Uhr vom Gläser Thor. Billets, à 75 Pfg., sind zu haben bei (187)

A. Migula.

Eine kleine Wohnung ist zu vermieten (173) **Rosenstraße Nr. 7**

Eine zuverlässige Kinderfrau auf ein Landgut kann sich melden. (175)
Hoffmann, Vermietshfrau,
Niederstraße Nr. 30.

bis zu 100 Mrd. Lebrente dient monatlich.

Sönnen Leute aller Stände sich verschaffen durch Annahme von Aufträgen in Kaufschiffstampf in über 1000 Arten. Photographien und viele Neuheiten, Agenten u. Reisende gesucht Cataloge franco. **H. Lek Frankfurt a. M.** Umfangreiches Etablissement der (x) Branche Deutschlands.

Ein noch gut gehaltenes Mikroskop ist billig zu verkaufen bei (111)

J. Buhl in Schönwalde.

Unterzeichneter biehrt sich, sich hierdurch den geehrten Herren Gastwirthen und Herrschaften von hiesiger Stadt und Umgegend als Zu hause zu empfehlen. Um geneigten Zuspruch bittet hochachtend (128)

Paul Rupprecht, Kellner,
Niederstraße bei Hrn. Gell.

Gegen Rheumatismus nichts besser wie — **Dampf - Bäder.** **Bad Schönbrunn hier.**

Schluss der Saison: Mitte September. (181) Ergebnis Otto Scholz.

Ich laufe jeden Posten (21)

Kastanien
zu guten Preisen. Offerten bittet A. Dura, Reichsburg i/241.

Ich habe meinen Wohnsitz von Reichenstein nach Camenz verlegt und die Praxis des Herrn Dr. Gruber übernommen.

Dr. Habel,
prakt. Arzt. (170)

Gelegenheitskauf.
Ein noch fast neues (129)

Mikroskop für Fleischbeschauer ist spottbillig zu verkaufen. Wo? sagt Lonsky's Buchdruckerei.

Ein noch gut erhaltenes Webekahl steht billig zum Verkauf. Wo? sagt Lonsky's Buchdruckerei. (133)

Zwei Schuhböden in bester Lage, sind Ring 22 zu vermieten. (79)

Estremadura
empfiehlt zu noch nie dagewesenen Preisen (10)

A. Toeplitz, Scholz Hotel.

Karte vom Waldeckschen Gebirge. Verlag von Brieser & Silbers in Schweidnitz. Allen denen, welche einen Ausflug nach Salzbrunn, dem Sattelwalde, Görbersdorf, Charlottenbrunn, Schlesier- und Reimsbachthal, Adelsbach und Weckelsdorf etc. zu unternehmen gedenken, wird diese Karte treffliche Dienste leisten. Preis 60 Pf. Vorrätig in jeder Buchhandlung.

Am hiesigen Platz ist ein schöner

Lade

mit, auch ohne Wohnung, mit 2 schönen Räumen, für einen Fleischer und Wurstmacher recht geeignet, da in der Nähe ein solches Geschäft nicht ist, zu vermieten. Näheres in Lonsky's Buchdruckerei. (178)

Sämtliche Neheiten von wölfen Kinderartikeln
empfiehlt in bekannt geistiger Auswahl zu noch billigen Preisen.

Wollwarenfabrik
E. Günther,
Oberstrasse 5.

(183)

1200 Thl. werden zur 1. Hyp. auf eine
massive Wirtschaft mit 10 Mrg.
Acker zu leihen gemacht. Höheres durch Buch-
drucker Wolzel. (110)

Hauswaldt-Caffee

ist reiner, trockener Eichorien, aus doppelt
gewaschenen, Magdeburger Eichorien-Wurzeln
hergestellt und kann als bester Caffeezusatz
empfohlen werden. (187)

Haupt-Niederlage für hier und die
Grasshast Glas bei Paul Hötschel in
Frankenstein.

Wiederbeschaffern lohnender Rabatt.

Koffer, Taschen, Hosenträger u.,
große Auswahl.

Reue engl. Geschirr mit Stahl- und Reu-
silber- wie schwarzem Beschlag. Auch sind
ein Paar gebr. Geschirre, noch in gutem Zu-
stande, billig zum Verkauf. (98)

J. Ruscher,
Sattlermeister u. Täschner,
Breslauerstraße vis-à-vis dem Korbwaren-
Geschäft des Herrn Rümser.

(104) Rein gebrannter
Familien-Caffee, à Pfund 1 Mark,
zeichnet sich durch reinen und kräftigen Geschmack aus.
Heinrich Schmidt, Hoflieferant,
■ Frankenstein. ■
Hochseine
Wiener & Carlsbader Melangen,
à Pfund 120, 140 und 160 Pfg.,
Goldjava & Perl-Ceillon-Melangen,
à Pfund 160 und 180 Pfg.,
Leute-Caffee, à Pfund 80 Pfg.

Gebüte
Gehilfinnen
finden dauernde Beschäftigung.
Lehrmädchen werden jederzeit angenom-
men bei
Anna Jüttner, Oberstraße 3.

Die der Hausbesitzer - Witwe Panline
hierden zugefügte Bekleidung widerstufe ich
hiermit und leiste Abbitte nach schiedsamt-
lichem Vergleich. Karoline Mary, Witwe.
Silberberg, den 5. Septbr. 1886. (195)

Freiwilliger Verkauf.
Eine Gärtnerkelle mit schönem
Ost- und Gemüsegarten, außer-
dem 8 Mrg. guten Ader, ist ver-
änderungshalber mit Ernte und sämtlichem
Inventory unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Dieselbe ist im höchsten Kreise gele-
gen und 1/2 Stde. vom Bahnhof entfernt.
Rähere Auskunft erhält Hert. A. Dintz in
Frankenstein, Ring Nr. 23. (1)

Für die überaus zahlreichen und liebe-
vollen Beweise aufrichtiger Theilnahme wäh-
rend der Krankheit, sowie bei dem Tode un-
seres unverglichenen Sohnes, des

Obst-Zertianer Gust. Hähnel,
gestatten wir uns, dem geehrten Lehrer-Colle-
gium des hies. Gymnasiums und dessen
Schülern, sowie Eltern, welche ihn zur letzten
Ansekette begleiteten, einen herzlichsten
Danck abzuschenken. (189)
Frankenstein, den 8. September 1886.
C. Hähnel und Familie.

Alle Sorten Sammgarne,
Rot-, Gobelins, Zophie-, Wool- und Mohairgarne; Extra-
dura, Vigogne, echt und imitirt, empfiehlt in besten Qualitäten
billig zu billigsten Preisen. (184)

E. Günther, Oberstrasse 5.

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

(183)

Zur Annahme von Aufträgen in
Kautschukstempeln

nach zahlreichen Mustern, zu billigen Preisen
und unter Garantie bestet, sauberster Ausführ-
ung, empfiehlt sich (164)

H. Lonsky,
Buch- und Papierhandlung.

Stadthaus.

Morgen Donnerstag,

den 9. September er.
lädt früh zum Well-
fleisch u. Wellwurst
und Abends zum
Wurstabendbrot
freundlich ein (182)



R. Wendland.

Bad Olbersdorf

lädt Donnerstag, den 9. d. M. zu frischem
Ruchen, sowie zu diversen Speisen freundlich
ein. (188)

Ergebnist Strauch.

Schiesshaus Frankenstein

lädt Donnerstag, den 9. d. M. zum frischen
Ruchen und Kaffee ganz ergebnist ein. (180)

H a u f e .

Verein Germania, Ob.-Veilau.

Zu dem am 12. September er. auf dem
Kleintzberg stattfindenden Vereinsvergnü-
gen, bekehend in
Concert, Theater & Tanz-Gränzen,
werden Gäste freundlich eingeladen. An-
fang 4 Uhr. (165)
C. Klose, Gastwirth. Der Vorstand.

Frische Speckbücklinge

empfiehlt billig (190)

Heinrich Schmidt.

Schwenk's billiges Kleider-Magazin,

Frankenstein, empfiehlt eine große Auswahl von

Herren-, Knaben- und Burschen-Anzügen

zu spottbilligen Preisen.

Schnellpressdruck von H. Lonsky in Frankenstein. Verlag und unter Verantwortlichkeit von Studemund in Frankenstein.
(„Expedition des Frankenstein Kreisblattes. S. R. 226.“)

(167)

Rein reichhaltiges Lager in **Möbel-, Spiegel- & Polsterwaren,**

mit allen Neuheiten versehen und in allen Holzarten vom feinsten
bis einfachsten Genre nur gut und reell gearbeitet, empfiehlt einer
gütigen Beachtung.

Durch den großen Umsatz bin ich in der angenehmen Lage,
die Preise noch erheblich billiger zu stellen als bisher.

Für gekaufte Möbel stehen 4 Möbelwagen frei zur Verfügung.

Oswald Grosspietsch, Frankenstein,

Münsterberger Straße Nr. 27, zweites Haus vom Ringe.

Ein junger Mann

mit guter Handschrift kann sich im Magistrat-

ist die 2. Etage vorne heraus per 1. Oktober zu
Bureau melden. (169) vermieten.

Oberring Kro. 49

(192)

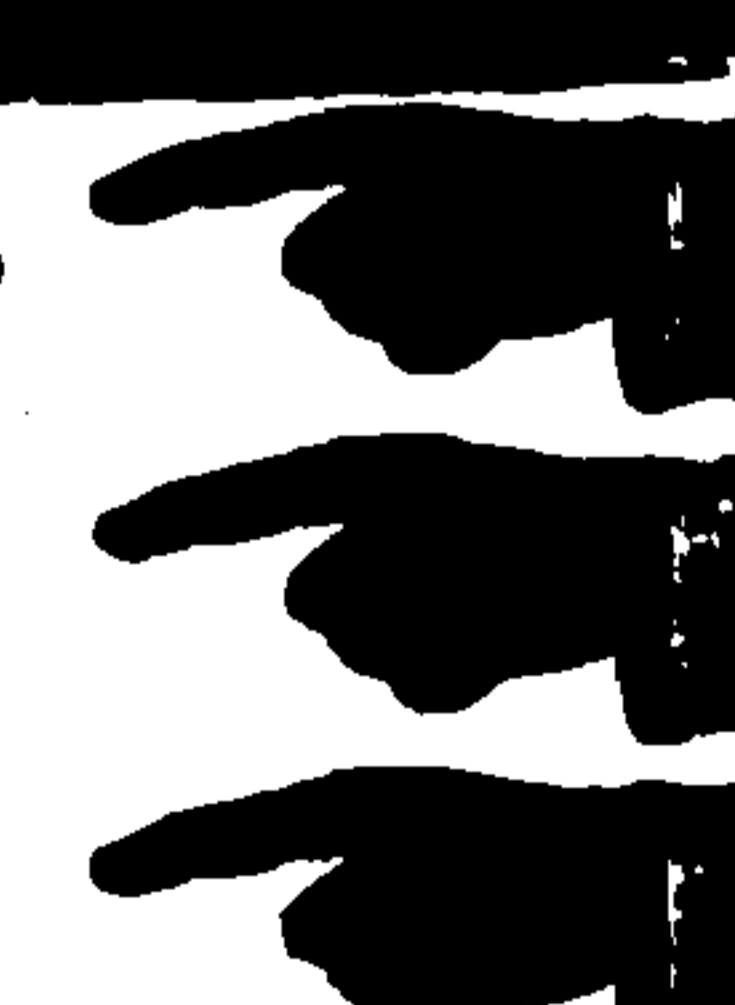
Rene Herbst-Confection für Damen

als: Regen-Baletots, Regen-Bellerinen,
Promenaden- und Radmäntel, Jaquettes
in frischen Fantasiefaçons aus den verschiedensten
schwarzen und couleurten Modestoffen em-
pfiehlt jetzt in

großartigster Auswahl
das Etablissement

A. Volkmer.

(46)



Herren-, Knaben- und Burschen-Anzügen

zu spottbilligen Preisen.

Schnellpressdruck von H. Lonsky in Frankenstein. Verlag und unter Verantwortlichkeit von Studemund in Frankenstein.
(„Expedition des Frankenstein Kreisblattes. S. R. 226.“)